

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Enzyklopädie der klinischen Medizin.

Herausgegeben von Prof. Dr. L. Langstein-Berlin, Prof. Dr. C. v. Noorden-Frankfurt a/M., Prof. Dr. C. Freih. v. Pirquet-Wien, Prof. Dr. A. Schittenhelm-Königsberg.

Die Enzyklopädie stellt eine den ganzen Kreis der wissenschaftlichen und praktischen klinischen Medizin umfassende Sammlung von Lehrbüchern, Handbüchern und Monographien dar.

In ihr wird der Mediziner, der sich über irgendeine Frage des Gesamtgebietes genau orientieren will, stets die gewünschte Auskunft von autoritativer Seite in Form eines in sich völlig selbständigen, einzeln käuflichen Bandes finden.

Jeder Vertreter der wissenschaftlichen oder praktischen Medizin ist Interessent der Sammlung.

Allgemeiner Teil:

Konstitution und Vererbung in ihren Beziehungen zur Pathologie.

Von Professor Dr. Friedrich Martius, Geheimer Medizinalrat, Direktor der Medizinischen Klinik an der Universität Rostock. Mit 13 Textabbildungen. Preis M 12.—; in Halbleder gebunden M 14.50

Interessenten sind insbesondere innere Kliniker und Kinderärzte, Anatomen, Pathologen, Neurologen, Hygieniker, aber auch die Vertreter der Vererbungslehre auf zoologischem und botanischem Gebiet.

Spezieller Teil:

Die Nasen-, Rachen- und Ohr-Erkrankungen des Kindes in der täglichen Praxis.

Von Professor Dr. F. Göppert, Direktor der Universitäts-Kinderklinik zu Göttingen. Mit 21 Textabbildungen. Preis M 9.—, in Halbleder geb. M 11.50

Interessenten sind vor allem Kinderärzte, Hals-, Nasen-, Ohrenärzte, praktische Ärzte. Die Krankheiten, die das Buch behandelt, spielen in der täglichen Praxis eine sehr grosse Rolle. Das Buch ist daher weiter Verbreitung sicher.

Spezieller Teil:

Die Krankheiten des Neugeborenen.

Von Dr. August Ritter von Reuss, Assistent an der Universitäts-Kinderklinik, Leiter der Neugeborenen-Station an der I. Universitäts-Frauenklinik zu Wien. Mit 90 Textabbildungen. Preis M 22.—; in Halbleder gebunden M 24.60

Jeder Kinderarzt, jeder Gynäkologe, viele praktische Ärzte sind Käufer.

Ärztliches Recht unter besonderer Berücksichtigung deutschen, schweizerischen, österreichischen und französischen Rechts.

Von Dr. J. Spinner, Zürich. Mit einem Vorwort von Professor Dr. H. Zangger. Preis M 16.—; in Halbleder gebunden M 18.50

Alle Ärzte, Krankenkassen, Versicherungsämter und -Anstalten, auch Berufsgenossenschaften, Behörden, Kommunalverwaltungen, Juristen im In- und Auslande sind Interessenten.

Die Therapie des praktischen Arztes.

Unter Mitarbeit hervorragender Ärzte herausgegeben von Prof. Dr. Eduard Müller-Marburg. In 3 Bänden. (In Leinwand gebunden Preis komplett ca. M 26.— Jeder Band ist auch einzeln käuflich.)

Erster Band: Therapeutische Fortbildung 1914. In Leinwand gebunden Preis M 10.50

Zweiter Band: Rezepttaschenbuch (mit Anhang). In Leinwand gebunden Preis M 6.40

Dritter Band: Diagnostisch-therapeutisches Taschenbuch, erscheint im Frühjahr 1914!

Das Buch ist bestimmt, einen schnellen und durchschlagenden Erfolg zu haben. Jeder Arzt ist sicherer Käufer.

Bd. I enthält in für die Praxis berechneter Form Arbeiten hervorragender Autoren über aktuelle therapeutische Themata.

Bd. II ist ein unentbehrliches Taschenbuch für die tägliche Praxis und enthält ausser den Rezepten noch Arbeiten über Pharmacopoea oeconomica, gebräuchliche und neuere Arzneimittel, Geheimmittel, Maximalgaben, Vergiftungen, Bade- und Kurorte usw.

Bd. III bringt in gedrängter Form eine Darstellung der ganzen praktischen Medizin.

Von Bd. I bitte ich Listen anzulegen, da in bestimmten Zeiträumen, zunächst jährlich, weitere Bände „Therapeut. Fortbildung“ erscheinen werden.

Handbuch für biologische Uebungen.

Von Prof. Dr. Paul Röseler, Direktor der Luisenschule zu Berlin, und Hans Lamprecht, Oberlehrer an der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule zu Berlin. Preis M 27.—; in Leinwand gebunden M 28.60

Zoologischer Teil. Mit 467 Textfiguren.

Das Buch stellt das biologische Seitenstück zu dem kürzlich in 2. Auflage erschienenen Hahnschen Handbuch für physikalische Schülerübungen dar und wird jedem naturwissenschaftlichen Unterricht erteilenden Lehrer, ferner den Zoologen an Universitäten und Hochschulen, den Studierenden, aber auch jedem, der sich als Liebhaber ernstlich mit zoologischen Laboratoriumsarbeiten befasst, unentbehrlich sein.

Ich bitte Listen anzulegen, der botanische Teil soll in Kürze folgen!

Berlin, Ende Februar 1914.

Julius Springer.